Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0156/12	30.05.2012

zum/zur

F0083/12 **Fraktion SPD-future!**

Bezeichnung

Zufahrtsmöglichkeiten für Taxis im Bereich Regierungsstraße und Goldschmiedebrücke

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	12.06.2012

Die Anwohner der Goldschmiedebrücke und der Regierungsstraße haben aufgrund der Absperrungen an Zufahrten zu den Wohnblocks mit Pollern (Goldschmiedebrücke) und Schranken (Regierungsstraße) keine Möglichkeit ein Taxi vor die Haustür zu bestellen.
Für die dort wohnenden, überwiegend älteren Bürger ist das ein Problem, insbesondere bei Krankenhausaufenthalten oder wenn sie mit Gepäck verreisen.

Ich frage Sie:

Besteht die Möglichkeit, dass Taxiunternehmen, ähnlich wie Krankentransporte, Polizei oder Feuerwehr, die Möglichkeit erhalten, die Poller und Schranken öffnen zu können, um so die Bürger vor der Haustür abholen zu können?

Hierzu antworten wir wie folgt:

Die vorhandenen Absperrungen, d.h. Schranken vor den privaten Zufahrten zu den Innenhöfen der angrenzenden Wohnblöcke in der Regierungsstraße und in der Goldschmiedebrücke (Zufahrt über Regierungsstraße), sind von den Grundstückseigentümern auf ihren privaten Flächen errichtet. Eine Sonderregelung für Taxifahrer zum Öffnen der Schranken ist daher mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer zu treffen.

Gegen widerrechtliches Parken werden seitens der Stadtverwaltung in sensiblen Bereichen u.a. am Fahrbahnrand und vor Fußgängerzonen Poller aufgestellt, um u.a. den Fußgängern, vor allem mobilitätseingeschränkten Personen und Kindern, ein sicheres Nutzen der Gehwege und der Fußgängerzonen zu ermöglichen. Die Erreichung des Rettungsweges der Feuerwehr, wie z.B. vom Breiten Weg in die Goldschmiedebrücke wird hierbei durch umklappbare bzw. versenkbare Poller gewährleistet.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen
Fotos